

Presseinformation

10. März 2021

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Kröllendorf

Arbeiten abgeschlossen

Die Ortsdurchfahrt Kröllendorf im Zuge der Landesstraße L 6201 im Gemeindegebiet von Allhartsberg (Bezirk Amstetten) wurde auf einer Länge von rund 400 Metern neugestaltet. Landesrat Ludwig Schleritzko meinte bei der Baufertigstellung: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahmen hier in Kröllendorf sind ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Das Projekt wurde von der Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs in Zusammenarbeit mit der regionalen Bauwirtschaft umgesetzt. Verbunden mit Kosten von 270.000 Euro (160.000 Euro Land Niederösterreich, 110.000 Euro Marktgemeinde Allhartsberg) wurde die vorhandene Asphaltdeckungs- und Unterbauung samt ungebundenem Unterbau abgefräst und das brauchbare Material für den Aufbau des neuen Unterbaues verwendet. Neben der Erneuerung der Straßenentwässerung wurde abschließend die neue Fahrbahn mit einer Breite von sechs Metern hergestellt. Auch wurden zusätzliche Parkplätze und ein neuer Gehsteig mit einer Breite von 1,5 Metern errichtet. Um die Straßenverbreiterung und den neuen Gehsteig umsetzen zu können, war im Vorfeld die Errichtung einer Stützmauer (Wurfsteinmauer) mit einer Höhe von bis zu 2,5 Metern erforderlich. Diese Mauer wurde so gestaltet, dass auch ein „Ortsplatz“ für Kröllendorf entstehen konnte.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at